



Pressemitteilung

24.09.2024

Gemeinsames Konzept zur Leerstandsaktivierung im Mostlandl Hausruck: Sieben Gemeinden starten in die Konzeptphase

Die sieben Gemeinden Neumarkt im Hausruck, Kallham, Michaelnbach, Taufkirchen an der Trattnach, Pollham, Pötting und Tollet haben am 24. September offiziell den Startschuss für ein gemeinsames Konzept zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen und zur Entwicklung von Orts- und Stadtkernen gegeben.

Das Ziel des Konzepts ist es, leerstehende Gebäude und Gewerbebrachen nachhaltig und zukunftsorientiert zu nutzen. Dazu wird ein Team aus externen Fachexpert:innen von **Modul5 GmbH** und **HuB Architektur ZT GmbH** die Gebäude analysieren und passende Nachnutzungskonzepte erarbeiten.

Dies erfolgt auf Basis umfassender regionaler Standort- und Marktanalysen und in enger Zusammenarbeit mit den Eigentümer:innen. Zudem werden die Wirtschaftlichkeit und die Kosten möglicher Sanierungsmaßnahmen bewertet, um realisierbare Lösungen für die betroffenen Objekte zu entwickeln. Ergänzend werden Maßnahmen zur Attraktivierung des Objektmfelds und zur Belebung der Ortskerne vorgeschlagen.

Im Herbst 2024 sind erste Analysen der regionalen Rahmenbedingungen sowie Gemeindebegehungen geplant. Im weiteren Verlauf, insbesondere im Frühjahr 2025, werden zusammen mit den interessierten Eigentümer:innen Objektbegehungen durchgeführt, um konkrete Nachnutzungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Das Konzept soll bis Sommer 2025 abgeschlossen sein. Für Objekte, die in das Konzept aufgenommen werden und eine umsetzungsreife Nutzung erfahren, stehen nach Abschluss der Konzeptphase weitere Fördermöglichkeiten des Landes Oberösterreich zur Verfügung, insbesondere für Revitalisierungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Das Projekt wird von KEM-Manager **David Wagner (Mostlandl Hausruck)** und Regionalmanagerin **Eva Schaller (Regionalmanagement OÖ)** begleitet. Die Konzepterstellung wird kofinanziert aus Mitteln des Landes Oberösterreich.

ZUSATZINFORMATION

Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck:

Als eine von 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Österreichs engagieren wir uns im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, nachhaltiges Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Gemeinsam mit den 33 Gemeinden im Mostlandl Hausruck und in enger Zusammenarbeit mit LEADER arbeiten wir an der Energiewende. Der Manager der Klima- und Energie-Modellregion initiiert, koordiniert und ist Ansprechpartnerin für die Menschen in der Region, die aktiv etwas verändern möchten. Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.

Die 32 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck sind: Aistersheim, Bad Schallerbach, Eschenau im Hausruckkreis, Gallspach, Gaspoltschhofen, Geboltskirchen, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Heiligenberg, Hofkirchen an der Trattnach, Kallham, Meggenhofen, Michaelnbach, Natternbach, Neukirchen am Walde, Neumarkt im Hausruckkreis, Peuerbach, Pichl bei Wels, Pollham, Pötting, Pram, Rottenbach, Schlußberg, St. Agatha, St. Georgen bei Grieskirchen, St. Thomas, Steegen, Taufkirchen an der Trattnach, Tollet, Waizenkirchen, Wallern an der Trattnach, Weibern, Wendling.

NOCH FRAGEN?

Bei Rückfragen sind wir gerne erreichbar:

Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

David Wagner, MA (KEM Manager)

Telefon: 0676 / 4034077

E-Mail: wagner@mostlandl-hausruck.at